

PROG



Pastoralkolleg

Spiritualität

Gottesdienst

RAMM

AKD:

2021

Herzlich willkommen

Fort- und Weiterbildungen eröffnen neue Perspektiven auf den eigenen (Berufs-)Alltag, ermöglichen Begegnungen und Austausch jenseits unseres sonst so vertrauten Kontextes und lassen uns achtsam werden für den geistlichen Grund unseres Dienstes. In den letzten Wochen und Monaten haben wir viele unserer Angebote digital umgesetzt und dabei sehr gute Erfahrungen gemacht. Wir wollen die digitalen Arbeitsformen nicht mehr missen und sind zugleich davon überzeugt, dass wir auch weiterhin Präsenzveranstaltungen brauchen: andere Orte und persönliche Begegnungen. Alles natürlich mit den nötigen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken von Fort- und Weiterbildungsangeboten in diesem Heft. Aktuelle Ankündigungen, digitale Angebote und weitere Abrufangebote finden Sie auch auf unserer Internetseite unter akd-ekbo.de.

Wir freuen uns, Sie in unseren Kursen und bei unseren Angeboten begrüßen zu können!

Ilsabe Alpermann

Studienleiterin
für Gottesdienst

Holger Bentele

Studienleiter Pfarrer*innen-
fortbildung/Pastoralkolleg

Andrea Richter

Studienleiterin
für Spiritualität

Kurse und Veranstaltungen im Jahresüberblick

Geschlechterbewusste Theologien für die 2020er	6	Januar
Segenzgo?	7	
Ekklesiologie – Gemeindebild und Gemeindeleben	8	
Auf und werde!	9	Februar
»Wolke und Feuersäule«	10	
Berufsbiographisches Inselkolleg auf Spiekeroog	11	
Playing Arts	12	
Geistliche Begleitung aus der Perspektive der Psychotherapie	13	
Was ich schon immer mal über diese und jene Religionsgemeinschaft wissen und fragen wollte	14	
Einführung in kreative Prozessvisualisierung	15	März
Update Liturgik	16	
Update Paulus	17	
Kann ich Sie nur kurz mal sprechen?	18	
Voiceover – Grenzgänge zwischen Klang und Wort	19	April
»Zwischen Begleitung und Selbstverantwortung«	20	
»Sich im Innern eine Zelle bauen«	21	
Gottesdienst geschlechter*gerecht feiern	22	
Lernen in Begegnung – Judentum	23	
»Die Himmel erzählen ...«	24	Mai
»In den Tagen Jaels« (Richter 4-5)	25	
Praxis des Herzensgebets	26	Juni

Juli	Virtuelle Gemeinde	27
	Befreit!	28
	Zeit für den Text	29
	»Building A Just Peace In An Unjust World«	30
August	Einfach_Leben	31
September	Lernen in Begegnung	32
	... da fängt das Leben an!	33
	Freiraum Theologie	34
	Klimakrise und Schöpfungstheologie	35
	»Entwicklung, die zu mir passt ...«	36
	Kultursensible Beratung in Kirche und Gemeinde	37
	Mentoratskolleg	38
	Update Theologie	39
	»Das Ich altert nicht«!?!	40
Queere Theologien	41	
Martin Luther und andere Reformatoren und ihr Verhältnis zu Judentum und Islam ...	42	
Oktober	Geist und Prozess	43
	Zwischen Diplomatie und Bekenntnis	44
November	Predigen aus der Hebräischen Bibel	45
	»Fröhlich soll mein Herze springen«	46

Auf akd-ekbo.de/kalender finden Sie unser komplettes Fortbildungsprogramm – mit der Möglichkeit, sich direkt online anzumelden!

Geschlechterbewusste Theologien für die 2020er

Fernstudium Theologie geschlechterbewusst – kontextuell neu denken

7 Module EKBO und EKM

Beschreibung

In diesem Studiengang 2021–2022 wird besonders in diejenigen Ansätze eingeführt, die den Zusammenhang von Macht und Wissen sowie der Konstruktion von Subjekt, Geschlecht und Körper eindringlich veranschaulichen. Neben feministisch-theologischen Diskursen wird die kritische Männlichkeitsforschung erläutert. Es werden Ansätze der postkolonialen, der Queeren Theorie und der Transgender-Studien kennengelernt. Gewalt wird mehrdimensional untersucht und soll überwunden werden. Daher werden Geschlecht, Sexualität und Sexismus wechselseitig beeinflussend mit Rassismus, Nationalismus, Fundamentalismus und Klassismus analysiert. Diese Perspektive hat Einfluss auf Gottesbilder, das Verständnis von Kirche und nicht zuletzt auf ethische Fragen. Das Wissen aktivistischer Bewegungen und theoretisches Wissen sollen gemeinsam ins Gespräch gebracht, gelebt und spirituell erfahrbar werden.

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende, theologisch Interessierte, Lektor*innen, Prädikant*innen, Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen, Student*innen, interessierte Öffentlichkeit

Leitung

Prof. Dr. Ulrike Auga, Studienleiterin für geschlechterbewusste Theologien und das Fernstudium »Theologie geschlechterbewusst – kontextuell neu denken«

Kosten

2.200 Euro. Ermäßigung für Mitglieder der EKBO und EKM möglich. Informationen zu Ermäßigungen und Ratenzahlung finden Sie online!

Bewerbung und weitere Informationen

Bitte schicken Sie Motivationsschreiben und tabellarischen Lebenslauf in einer zusammengefassten PDF-Datei bis **30.11.2020** an u.auga@akd.ekbo.de. Ausführliche Informationen: go.akd-ekbo.de/21-fernstudium

Module

Aufbrüche, Kontexte, Grundlagen

Referent*in: Prof. Dr. Ulrike E. Auga (Berlin, geschlechterbewusste, queere, postkoloniale, postsäkulare Theorien und Theologien)
22.–24.01.2021, Wittenberg

Spiritualität | Referent*in: Sr. Dr. Dr. Teresa Forcades i Vila (Kloster Montserrat Barcelona, Benediktinerin, Ärztin, Aktivistin)
12.–14.3.2021, Berlin

Bibel | Referent*in: Prof. Dr. Martin Leutzsch (Universität Paderborn, Übersetzer Bibel in gerechter Sprache, Männlichkeitsforschung und Bibel) | **11.–13.6.2021, Leipzig**

Ethik | Referent*in: Prof. Dr. Bee Scherer (Canterbury, Transgender-Studien, Buddhistische Praxen, Hrsg. Queering Paradigms)
24.–26.9.2021, Brandenburg an der Havel

Kirche | Referent*in: Prof. Dr. Heike Walz (KIHO Augustana, Ekklesiologie und Geschlecht im ökumenischen Horizont, geschlechterbewusste Theologien, postkolonial)
21.–23.1.2022, Wittenberg

Christus Jesus | Referent*in: PD Dr. Wolfgang Schürger (München, Arbeitsgemeinschaft »Schwule Theologie e.V.«)
11.–13.3.2022, Magdeburg

Gott* | Referent*in: Prof. Dr. Julia Enxing (TU Dresden, Prozesstheologie, Ökologie, Anthropologie) **10.–12.6.2022, Erfurt**

Abschlussveranstaltung mit Präsentation
9.–11.9.2022, Berlin

Segen2go?

Veränderungen der Ritualkultur als Herausforderung für die kirchliche Praxis

15.1. ^{11 Uhr} – 16.1. ^{13 Uhr} 2021 Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf

Glockenstraße 8 | 14163 Berlin



Foto: Tom Morel – Unsplash

Beschreibung

Die rituelle Landschaft differenziert sich – insbesondere bei Jugendlichen – immer mehr aus. Neben den religiösen Ritualen wie Konfirmation, Firmung oder Bar/Bat Mitzwa existiert eine wachsende Fülle für die wachsende Zahl derjenigen Jugendlichen, die keiner Religion angehören: Zu Segensfeiern und Jugendweihe gesellen sich Rituale von Erlebnispädagog*innen (u. a. »Phönixzeit«, »WalkAway«) oder freien Ritualbegleiter*innen sowie eine zunehmend privatisierte Gestaltung dieses Übergangs (»Sweet Sixteen«). Traditionen schmelzen ab, bilden sich um. Es lohnt sich, diese Zeichen der Zeit genauer unter die Lupe zu nehmen und nach ihrer Bedeutung für uns als Kirche zu fragen! Diese Fortbildung fokussiert sich nicht nur auf die Bedeutung des Segens bei kirchlichen Feiern, sondern gibt die Möglichkeit, die unterschiedliche Ritualpraxis durch deren Vertreter*innen vor Ort kennenzulernen und sich im Blick auf die eigene Praxis inspirieren zu lassen.

Anmeldung

Bis zum **2.11.2020**: go.akd-ekbo.de/21-segen2go

Zielgruppe

Verkündigungsmitarbeitende und alle an dem Thema Interessierte

Leitung

Dr. Emilia Handke (Nordkirche), Leen Fritz (ELKS), Jeremias Treu (EKBO), Steffen Weusten (EKM)

Referent*innen

Professor Michael Domsgen, verschiedene Anbieter von Passageritualen (aus Judentum, Islam, Segensfeiern für Konfessionslose, Jugendweihe Berlin/Brandenburg e. V., erlebnispädagogische Projekte für Jungen und für Mädchen)

Kosten

65 Euro (zzgl. Übernachtung)

Ekklesiologie – Gemeindebild und Gemeindeleben

Schlüsselkurs für die theologischen Referent*innen in den Kirchenkreisen

25.1. 15 Uhr – 29.1. 13 Uhr 2021 AKD Brandenburg



Foto: Larisa Koshkina – Pixabay

Beschreibung

Der Schlüsselkurs 2021 rückt das Gemeindebild und das Gemeindeleben ins Zentrum. Die klassische parochiale Organisationsform, die sich an geographischen Einteilungen und örtlichen Zuständigkeiten orientiert, gerät zunehmend in die Krise. »Dritte Orte« entwickeln sich und werden bewusst gefördert. Was heißt das für die Gemeinde vor Ort? Wie wollen und können wir zukünftig Gemeinde sein? Wir dürfen die Veränderungen im Kirchenbild nicht nur als äußerliche, organisatorische Faktoren oder Folge von Sparzwängen verstehen, sondern müssen theologische Antworten suchen und um Visionen von Kirche und Gemeinde ringen. Das wollen wir im Gespräch und im Austausch miteinander tun.

Anmeldung

go.akd-ekbo.de/21-schluesselkurs

Inhalte

- » Vorträge und Gespräche
- » Soziologische Zugänge
- » Theologischer Austausch untereinander und mit landeskirchlichen Akteur*innen
- » Bibelarbeiten

Zielgruppe

Theologische Referent*innen der Kirchenkreise

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter AKD)

Kosten

450 Euro (inkl. Übernachtung & Verpflegung)

Auf und werde!

Qualifikation zum Begleiten von Pilger*innengruppen

5 Module

Beschreibung

Pilgern erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Es ermöglicht, Abstand vom Alltag zu gewinnen, neue Erfahrungen zu machen, sich und sein Leben neu zu ordnen. Ein Pilgerweg ist zugleich eine spirituelle Reise. Pilgerwege eröffnen Perspektiven und verändern den Menschen. Und nicht selten führen sie zu Gott. Vielleicht möchten Sie selbst die Initiative ergreifen, Pilgerangebote für Ihre Region oder Gemeinde zu machen und so Kinder, Jugendliche, Familie oder Einzelne auf den Weg bringen.

Der Kurs befähigt die Teilnehmenden, einen eintägigen Gruppenpilgerweg oder ein Pilgerinnenwochenende im Team (mindestens zu zweit) auf einem der vielen Pilgerwege Brandenburgs oder auch in der Stadt, vorzubereiten und durchzuführen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt dabei auf der geistlichen Gestaltung und spirituellen Begleitung!

Am Ende der Pilgerwoche erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat und werden in einem Gottesdienst in Bernau für ihren Dienst gesegnet und gesendet.

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende

Leitung

Dr. Manfred Gerland (Pilgerpastor und Spiritual i. R., Autor), Thomas Knoll (Lektor, qualifizierter Pilgerbegleiter), Dr. Christopher Frantzen (Präsident der Jakobusgesellschaft Brandenburg-Oderregion e.V.), Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität in der EKBO)

Anmeldung

Bitte schicken Sie bis zum **15.11.2020** ein kurzes Schreiben mit Angaben zu Ihrer Person und zu Ihrer Motivation an a.richter@akd-ekbo.de. Bis Ende November erhalten Sie eine Rückmeldung.

Voraussetzung zur Teilnahme: go.akd-ekbo.de/21-aufundwerde

Module

4.-7.2.2021 (Do, 18 Uhr – So, 13 Uhr)
Kloster Lehnin

13.-15.5.2021 (Do–Sa)
Pilgerzentrum des Deutschen Ökumenischen Kirchentags, Frankfurt/Main

26.-29.8.2021 (Do, 18 Uhr – So, 13 Uhr)
Kloster Lehnin

25.9.2021 (Sa, 10 – 17 Uhr)
Präsenztage/ Pilgerkirche St. Jacobi, Berlin

21.-26.3.2022 (Mo–Sa): Pilgerwoche auf den Jakobswegen der deutschen Oderregion

Inhalte

- » Geschichte und Theologie des Pilgerns
- » Gestaltung von Gebetszeiten und geistlichen Impulsen unterwegs
- » Überblick über Material zur Gestaltung (Gebete, Lieder, Symbole, Rituale...)
- » Reflexion und Einübung der eigenen Leitungskompetenz
- » Pilgerwoche und Erprobung der erarbeiteten Impulse und qualifiziertes Feedback durch die Kursleitung und die Gruppe

Kosten

550 Euro (zzgl. Unterbringung, Verpflegung und die Fahrt zum Kirchentag nach Frankfurt/Main)

»Wolke und Feuersäule«

Geistliche Begleitung für Mitarbeitende in Diakonie und Kirche

Langzeitfortbildung

Informationsgespräch für alle Interessierten am 11.11.2020, 17–19 Uhr in der Diakonie Deutschland (Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin).
Anmeldung über Dr. Astrid Giebel, astrid.giebel@diakonie.de, Telefon 030 65211 1771.

Beschreibung

In der Langzeitfortbildung »Geistliche Begleitung« geht es drei Jahre lang darum, die eigene Gottesbeziehung zu vertiefen und dabei zu lernen, andere Menschen in ihrem Lebensgespräch mit Gott zu begleiten.

Sie lernen in diesem Kurs verschiedene geistliche Übungen kennen (Herzengebet, Lectio Divina, Spirituelle Körperarbeit, Meditation u. a.) In kleinen Gruppen werden Sie einander begleiten und bekommen eine fundierte inhaltliche Einführung in die verschiedenen Themenfelder der Geistlichen Begleitung.

Der Kurs »Wolke und Feuersäule« richtet sich an Mitarbeitende aus den Kontexten der Diakonie und anderen kirchlichen Arbeitsfeldern, die den Wunsch haben, die spirituelle Dimension ihrer Arbeit zu entdecken oder zu vertiefen.

Durch die verschiedenen konfessionellen Hintergründe der Kursleitenden und die Kursorte (Geistliches Zentrum Kloster Lehnin, Evangelisches Johannesstift, Karmel St. Teresa / Birkenwerder) wird die ökumenische Dimension geistlicher Begleitung in den Blick genommen.

Von den Teilnehmenden erwarten wir die verbindliche Teilnahme an den Ausbildungseinheiten, die Bereitschaft, sich selbst geistlich begleiten zu lassen, geistliches Üben durchs Jahr hindurch, Lektüre zu Hause, sowie das Verfassen einer Hausarbeit über eine*n Mystiker*in und ein Praxisprojekt. Wir führen ein Vorgespräch, um Erwartungen und Eignung zu klären.

Kosten

1.800 Euro (zzgl. Unterbringung und Verpflegung)

Bewerbung – Eine Zusage erfolgt erst nach einem mündlichen Gespräch.

Bis zum **1.12.2020**: go.akd-ekbo.de/21-lzfgb

Module

8.–12.2.2021	11.–13.2.2022	10.–12.2.2023
4.–6.6.2021	13.–17.6.2022	12.–16.6.2023
13.–17.9.2021	19.–23.9.2022	11.–15.9.2023
19.–21.11.2021	11.–13.11.2022	20.–22.10.2023



Foto: processing – Unsplash

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in den Kontexten der Diakonie und anderer kirchlicher Arbeitsfelder

Dozent*innen

Pastorin Dr. Astrid Giebel (Theologin in der Diakonie Deutschland), Pfarrerin Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität in der EKBO), Pastorin Nicole Witzemann, Pfarrer Alexander Brodt-Zabka (EKHN)

Berufsbiographisches Inselkolleg auf Spiekeroog

8.-12.2.2021 Spiekeroog

Beschreibung

Die berufsbiographischen Inseltage ermöglichen, aus dem beruflichen Alltag herauszutreten, sich geistlich zu vergewissern und zu orientieren. Die Insel mit ihren verschlungenen Wegen, dem breiten Strand und dem weiten Blick aufs Meer ist ein wunderbarer Ort, um biographisch zurück und besonders nach vorne, in die Weite zu blicken.

Tägliche Bibelarbeiten, kollegialer Austausch, Impulse und Freiräume für das eigene und gemeinsame Nachdenken und Sich-Bewegen strukturieren unsere Tage und lassen uns danach fragen, was uns beruflich und persönlich stärken kann.

Die Anreise zum Fähranleger Neuharlingersiel muss selbst organisiert werden. Die Anfangs- und Abreisezeit richtet sich nach den Gezeiten und wird bekanntgegeben, sobald die Fährverbindungen veröffentlicht sind.

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Holger Bentele, Ilsabe Alpermann

Kosten

370 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **15.12.2020**: go.akd-ekbo.de/21-inselkolleg

Playing Arts

under (de-)construction – Raum schaffen

16.–18.2.2021 AKD Brandenburg



Foto: Sarah Löttscher – Pixabay

Beschreibung

PlayingArts ist ästhetische Praxis im Spiel. Es schafft Freiraum, Kreativität und verbindet: Mich selbst mit Gott, der Welt, mit Anderen und mit mir. Im Spiel finden wir von selbst neue Ansätze und Ideen für die eigene Lebens- und Berufspraxis. In diesem Seminar wollen wir uns spielerisch dem Thema De-Konstruktion widmen: Was wäre, wenn ich das Leben/ Gott/ diese Welt/ meine Kirche in ihre Einzelteile zerlegen könnte? Was würde ich aussortieren? Was dürfte bleiben? Welchen verloren geglaubten Glanz würde ich finden? Welche Teile würde ich gern wieder zusammensetzen? Und was würde daraus entstehen?

Leitung

Pfarrerin Andrea Kuhla

Referent*innen

Dorothee Böcker und Annette Plaz (PlayingArtists)

Anmeldung

Bis zum **15.1.2021**: go.akd-ekbo.de/21-playingarts

Inhalte

- » Anregungen von und über Künstler*innen, Kunst und Spiel
- » PlayingArts und Gottesdienst
- » viele Möglichkeiten zu gestalten und miteinander ins Gespräch zu kommen
- » kreative Dekonstruktionen »(bedeutungs) schwerer« Begriffe, Texte, Kunst, Alltagsgegenstände, Sichtweisen ...

Zielgruppe

Pfarrer*innen, Religionslehrer*innen, Gemeindepädagog*innen und Interessierte aus anderen Berufsgruppen

Kosten

250 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Geistliche Begleitung aus der Perspektive der Psychotherapie

Vertiefungstage Geistliche Begleitung

17.2. 18 Uhr – 20.2. 9 Uhr 2021 Kloster Lehnin

Beschreibung

Geistliche Begleitung unterscheidet sich von Beratung, Supervision und Psychotherapie durch den expliziten Fokus auf gelebte Gottesbeziehung und den reflektierenden Umgang mit den unterschiedlichen Gottesbildern. Doch auch, wenn sich Geistliche Begleitung entschieden abgrenzt von einer direkten Behandlung psychischer Störungen und gegen eine primäre Auseinandersetzung mit beruflichen Konflikten, begleitet sie Prozesse und Beziehungen. »Geistliche Begleitung wirkt therapeutisch!«, sagt die Psychotherapeutin Dr. Birgit Nowotny. Während der Vertiefungstage reflektieren wir Haltungen und Methoden therapeutischen Arbeitens im Blick auf das »Handwerkszeug« Geistlicher Begleitung. Wir haben Gelegenheit für das kollegiale und beratende Gespräch über eigene Fallbeispiele aus der Praxis Geistlicher Begleitung.

Die Tage bieten zudem Gelegenheit, die eigene spirituelle Praxis zu vertiefen.



Foto: Tim Mossholder – Unsplash

Zielgruppe

Geistliche Begleiter*innen und Seelsorger*innen

Leitung

Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität, Studienleiterin AKD)

Referent*innen

Dr. sc. Hum. Birgit Nowotny (Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis, Lehre und Supervision)

Anmeldung

Bis zum **15.1.2021**: go.akd-ekbo.de/21-begleitung

Inhalte

- » Impulse und Reflexion
- » Arbeit an Fallbeispielen
- » Kollegiale Beratung
- » Geistliche Übungen/Meditation

Kosten

80 Euro (zzgl. Unterbringung und Verpflegung)

Was ich schon immer mal über diese und jene Religionsgemeinschaft wissen und fragen wollte

4 Termine Online-Veranstaltungen

Beschreibung

Mit Vertretern der Religionsgemeinschaften online im Gespräch (Webinare)

Buddhismus – Judentum – Islam – Sikh-Religion: mehr entdecken – mehr erfahren

An vier Donnerstagen bietet sich die Gelegenheit, mit einem Islamwissenschaftler und Imam zum Islam ins Gespräch zu kommen, mit einem orthodoxen Rabbiner zum Judentum, und mit einem spirituellen Lehrer zum Buddhismus. Seien Sie mit dabei beim Zoom-Videogespräch.

Die Angebote sind auch einzeln wahrnehmbar.

Zielgruppe

Berufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende, Pfarrer*innen, Studierende, Interessierte

Leitung

Dr. Andreas Goetze (Landeskirchlicher Pfarrer für den Interreligiösen Dialog, EKBO)

Anmeldung

Jederzeit bei religionspaedagogik@akd-ekbo.de oder bei a.goetze@bmw.ekbo.de

Einige Tage vor Beginn der Reihe wird Ihnen ein Zoom-Zugang zugeschickt.

Termine

Do 25.2.2021, 17.30–19 Uhr

»Was ich schon immer mal zum Buddhismus wissen und fragen wollte« – Ein Gespräch über die **Vielfalt buddhistischer Lehr- und Meditationspraxis** mit Dr. Wilfried Reuter (spiritueller Leiter des buddhistischen Lotos-Vihara-Zentrums, Berlin) und Dr. Andreas Goetze.

Do 4.3.2021, 17.30–19.00 Uhr

»Was ich schon immer mal zum Judentum wissen und fragen wollte« – Ein Gespräch über die **Vielfalt jüdischer Lebens- und Glaubenswelten** mit Rabbiner Joshua Ahrens, Darmstadt (Mitglied der Orthodoxen Rabbinerkonferenz) und Dr. Andreas Goetze.

Do 11.3.2021, 17.30–19 Uhr

»Was ich schon immer mal zum Islam wissen und fragen wollte« – Ein Gespräch über die **Vielfalt islamischer Lebens- und Glaubenswelten** mit Ender Cetin (Islamwissenschaftler und Imam, Deutsche Islam Akademie (DIA), Berlin) und Dr. Andreas Goetze.

Do 18.3.2021, 17.30–19 Uhr

»Was ich schon immer mal über die Sikh-Religion wissen und fragen wollte« – Ein Gespräch über eine **reformatorische Religionsgemeinschaft zwischen Hinduismus und Islam**, deren Ursprünge in Indien liegen mit Ranjit P. Kaur (Sikh-Gemeinschaft, Berlin) und Dr. Andreas Goetze.

Einführung in kreative Prozessvisualisierung

2.-4.3.2021 + 20.-22.7.2021 Kloster Drübeck

Jeweils Beginn um 11 Uhr und Ende um 15.30 Uhr

Beschreibung

Die Fähigkeit zu visualisieren ist eine immer wichtigere Kompetenz für viele Berufsfelder. Visualisieren kann dabei helfen, Ideen auf den Punkt zu bringen, effektiv zu kommunizieren, Inhalte emotional »aufzuladen«. Mit Hilfe von einfachen Visualisierungen lassen sich auch komplexe Zusammenhänge für alle Beteiligten nachvollziehbar darstellen und schaffen dadurch ein gemeinsames Verständnis.

Dieser Workshop ermöglicht Ihnen den Einstieg in die spannende Welt der Visualisierung – ob am Flipchart, der Metaplanwand, mit Moderationskarten oder auf einem Blatt Papier.

Alle Methoden, Tipps und Tricks werden Schritt für Schritt erklärt und geübt. Gemeinsam entwickeln wir die ersten Symbole für Ihre eigene visuelle Bibliothek – einen visuellen Wortschatz mit Begriffen, die Sie brauchen, um sofort loszulegen. Und das kann JEDE*^R lernen, es ist weder Erfahrung noch künstlerisches Talent nötig!

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und Ehrenamtliche. Mindestteilnehmendenzahl: 20

Leitung

Dorothee Land (Studienleiterin)

Kosten

250 Euro (zzgl. 205,50 Euro für Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

März-Termin: Bis zum **15.1.2021**: go.akd-ekbo.de/21-kreativ1

Juli-Termin: Bis zum **15.5.2021**: go.akd-ekbo.de/21-kreativ2

Inhalte

- » Informationen auf Flipcharts sinnvoll und leserlich strukturieren
- » komplexe Begriffe und Informationen mit Bildern darstellen
- » mit einfachen Grafikelementen Emotionen wecken
- » lebendige und abwechslungsreiche Flipcharts gestalten



Foto: Joanna Kosinska – Unsplash

Update Liturgik

Liturgiewissenschaft und Liturgische Praxis

15.3.^{18Uhr} – 25.3.^{9Uhr} 2021 Studienseminar Pullach



Foto: DoroT Schenk – Pixabay

Beschreibung

Ein Update Liturgiewissenschaft und ein liturgisches Training bietet dieser Studienkurs für Pfarrer*innen und Kirchenmusiker*innen.

In den praktischen Anteilen singen wir, probieren liturgische Formen aus und trainieren unsere liturgische Präsenz.

Zielgruppe

Pfarrer*innen, Kirchenmusiker*innen

Leitung

Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann, OKR Dr. Johannes Goldenstein

Anmeldung

Bis zum **15.1.2021**: go.akd-ekbo.de/21-liturgik

Inhalte

- » Qualitätsentwicklung von Gottesdiensten
- » Popularmusik
- » empirische Wahrnehmungen
- » praktisch-theologische Reflexionen
- » u. a.

Referent*innen

Thomas Kabel (Trainer für Liturgische Präsenz, Berlin), KMD Prof. Dr. Christfried Brödel (Dresden)

Kosten

839 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Update Paulus

Der Apostel und die Philosophen

22.–26.3.2021 Pastorkolleg Ratzeburg

Beschreibung

»Wir wollen dich darüber ein andermal weiterhören« (Apg 17,34), erhält Paulus nach seiner Rede auf dem Areopag die Auskunft. Inzwischen ist es soweit: Die Philosophie sucht das Gespräch mit dem Apostel. Aufregendes geschieht dabei. Jacob Taubes deckt eine »politische Theologie« mit überraschenden Pointen auf. Giorgio Agamben findet im Römerbrief den »Ausnahmezustand« und erschließt damit ungeahnte Kontexte. Slavoj Žižek entdeckt das »fragile Absolute« bei Paulus, das der theologischen Rede eine Tür in die Gegenwart öffnet.

Im Kurs beteiligen wir uns an diesem Gespräch. Wir lernen Paulus neu kennen. Welche Perspektiven eröffnen sich dabei für uns? Wo locken sie uns, wo verunsichern sie uns? Wir gewinnen einen neuen Blick auf altvertraute Texte. Ziel des Kurses sind frische Impulse für das eigene Denken und Reden von Gott.

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Dr. Christian Strecker (Professor für Neues Testament, Neuendettelsau)
Dr. Martin Zerrath (Pastorkolleg Ratzeburg)

Kosten

380 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **15.12.2020**: go.akd-ekbo.de/21-paulus

Inhalte

- » Paulus und das Judentum: alte und neue Perspektiven
- » Messianismus: damals und heute
- » Politische Theologie des Paulus: Chancen und Grenzen
- » Interpretation zentraler paulinischer Texte



Foto: S.Carolyn V – Unsplash

Methoden

- » Lesezeit, Diskussion, Impulse, Gruppen- und Einzelarbeit, Schreibwerkstatt
- » Paulinische Texte rund um Passion und Ostern finden besondere Aufmerksamkeit
- » Ein Seminarreader wird zu Beginn des Kurses zur Verfügung gestellt

Kann ich Sie nur kurz mal sprechen?

Basiskurs zum Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung

2 Module Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche

Händeallee 20 | 10557 Berlin

Beschreibung

Für alle in Gemeinde oder Beratungskontexten arbeitende Menschen ist dies eine häufig gestellte, aber nicht unbedingt geliebte Frage. Was für die Ratsuchenden eine »günstige Gelegenheit« zu sein scheint, ist für die Beratenden eher etwas, was »dazwischenkommt«. Wir gehen in der Regel davon aus, dass für Beratungsgespräche viel Zeit und Raum zur Verfügung stehen müssen, weshalb viele Gespräche gar nicht erst stattfinden.

Die Methode des Kurzgespräches oder auch »bündigen Gespräches« ist ein von dem Pfarrer Timm Lohse entwickelter, systemisch-linguistischer Beratungsansatz, in dessen Mittelpunkt weniger die Probleme der Ratsuchenden stehen als eher ihre Ziele, Ressourcen und Lösungswünsche, die eng an der Sprache der Ratsuchenden orientiert kurz und bündig ermittelt werden. Im Basiskurs werden die Grundlagen dieser Beratungsform sowohl theoretisch vermittelt als auch in vielen Übungen praktisch erprobt. Für das Absolvieren dieses Kurses gibt es ein Zertifikat der Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch (AgK).

Module

» 24.+25.3.2021

» 26.+27.4.2021

jeweils 9–18 Uhr

Zielgruppe

Pfarrer*innen, Berufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende, Religionslehrer*innen

Leitung

Angela Berger

Anmeldung

Bis zum 8.3.2021: go.akd-ekbo.de/21-kurzgespraech



Foto: Volodymyr Hryshchenko – Unsplash

Kosten

200 Euro (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)

Voiceover – Grenzgänge zwischen Klang und Wort

Ein gemeinsames Kolleg für Kirchenmusiker*innen und Pfarrer*innen

12.-14.4.2021 AKD Brandenburg



Foto: Andrew Martin – Pixabay

Beschreibung

Voiceover ist ein Fachbegriff aus der Studiotchnik und bezeichnet so viel wie das Übereinanderlegen verschiedener Tonspuren. Wir wollen diesem Phänomen in einem weiten Sinne nachgehen, damit spielen und so neuen Klang- und Worträumen auf die Spur kommen.

Wo verstärken sich Wort und Musik gegenseitig und wo liegen deren jeweilige Grenzen? Was vermag nur das Wort, was in der Musik nicht erklingen kann und was kann die Musik, das sich im Wort nicht sagen lässt? Schließlich: Was heißt das für unsere Professionen als Pfarrer*in und Kirchenmusiker*in? Indem wir Wort und Ton übereinanderlegen nähern wir uns auch dem Gottesdienst als Klangraum von Text und Musik.

Wer Lust hat, auch mit verschiedenen Stilen der Kirchenmusik zu experimentieren, Text und Musik übereinanderzulegen, Grenzen und Unschärfen von Ton und Wort auszuloten, der ist herzlich willkommen zu diesem Voiceover der Professionen und Stile.

Anmeldung

Bis zum **1.3.2021**: go.akd-ekbo.de/21-voiceover

Zielgruppe

Kirchenmusiker*innen und Pfarrer*innen

Leitung

Holger Bentele (Pastoralkolleg)

Günter Brick (Studienleiter der kirchenmusikalischen Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKBO)

Michael Schütz (Beauftragter für Popularmusik der EKBO)

Kosten

220 Euro (Fortbildung wird nach den Förder Richtlinien der EKBO gefördert)

»Zwischen Begleitung und Selbstverantwortung«

Informationen zur Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA)

Die FEA verfolgt das Ziel, den Pfarrer*innen im Entsendungsdienst durch Stärkung von Führungs- und Leitungskompetenzen einen guten Start in der Berufseingangsphase zu ermöglichen und sie in dieser Zeit kontinuierlich zu begleiten.

Insgesamt sind in den zwei Jahren der Entsendungsdienstzeit 20 Fortbildungstage zu absolvieren. Dazu gehören das Einstiegsmodul, in dem Fragen der Selbstführung und die Wahrnehmung der Gemeindesituation im Vordergrund stehen, das Abschlussmodul, in dem die eigene weitere Entwicklung im Pfarrdienst im Mittelpunkt steht (wie und welche Schwerpunkte sollen weiter entwickelt werden?), ein Kurs in Wittenberg sowie fünf frei wählbare Tage, in denen die Pfarrer*innen eigene inhaltliche Schwerpunkte setzen können.

Supervision bzw. Coaching im Rahmen von mindestens drei Stunden gehört verpflichtend in die FEA-Zeit. Außerdem werden alle Pfarrer*innen an ihrem Dienstort besucht und beraterisch unterstützt.

Weitere Informationen

akd-ekbo.de/pastoralkolleg/fea



»Sich im Innern eine Zelle bauen«

Christliche Kontemplation in der Tradition des Karmel

14.-18.4.2021 Karmel St. Teresa in Birkenwerder

Beschreibung

Kontemplation ist gegenwärtig ein viel beschworener Begriff, der für viele Menschen geradezu ein Heilsversprechen enthält. Wie aber lässt sich der Begriff der contemplatio aus christlicher Perspektive mit Leben füllen? Die Karmelitin Erika Lorenz meint: »Christliche Kontemplation lässt sich durch keine Negativbestimmung erfassen. Sie ist nicht Ent-Spannung, Stress-Lösung, Nicht-Denken, Nicht-Wollen, Ab-Sterben, Freisein von – obwohl sie das alles enthalten kann. Christliche Kontemplation ist positiv bestimmt: Aufmerken auf, Lieben von, Hingabe an, Schweigen mit, Freiheit zu. Auf, von, an, mit, zu Gott. Gott, wie er uns durch sein Wort Jesus Christus vermittelt ist, dieses Wort im Schweigen der Liebe.« Während der Exerzitien sammeln wir eigene Erfahrungen im kontemplativen Leben. Die Tage sind durch die Eucharistiefeier am Morgen, zwei inhaltliche Impulse am Vor- und Nachmittag und einem Impuls am Abend strukturiert. Es bleibt Zeit zum Ausschlafen und Spazierengehen. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit zu einem geistlichen Begleitgespräch.

Zielgruppe

Alle

Leitung

Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität, Meditationsleiterin)

Kosten

174 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **7.3.2021**: go.akd-ekbo.de/21-zelle

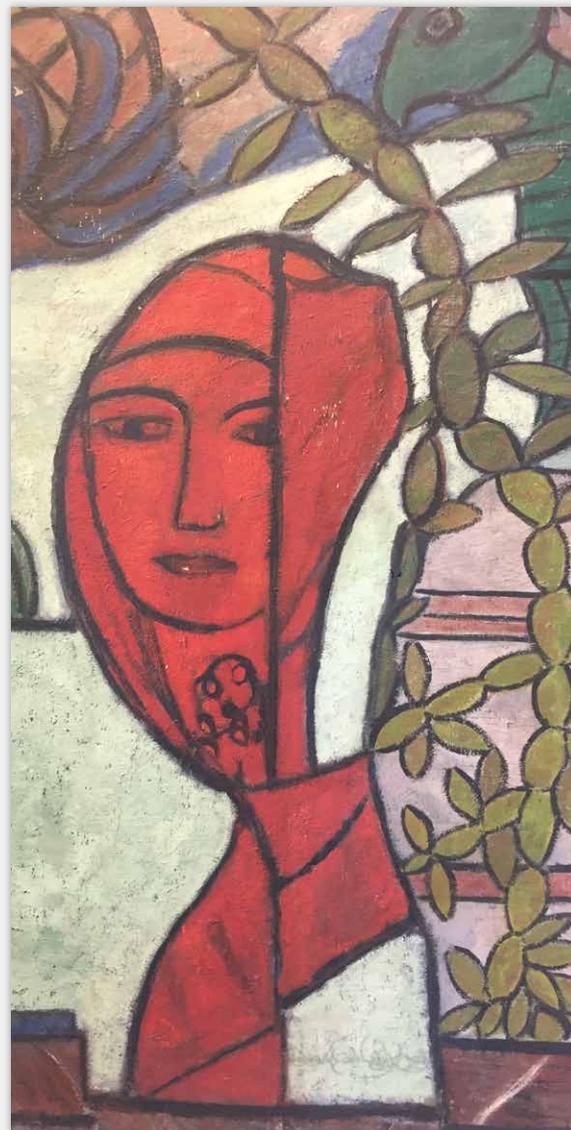


Foto: Andrea Richter

Gottesdienst geschlechter*gerecht feiern

Fortbildungen und Coaching für die Gottesdienstvorbereitung

19.4.2021 17-18.30 Uhr Online-Fortbildung

Website mit Praxishilfen und Materialien für die Gottesdienstvorbereitung:
ekbo.de/gottesdienstgeschlechtergerecht

Beschreibung

Materialien für Gottesdienste in geschlechtergerechter Sprache finden Sie auf ekbo.de/gottesdienstgeschlechtergerecht (ab 26.9.2020)

Die Online-Fortbildung führt in das Material ein und bietet Gelegenheit zum Austausch mit Kolleg*innen.

Für eine vertiefte Auseinandersetzung bieten wir an:

1. Thematische Einheit für Pfarrkonvente – Themenblöcke (Schwerpunkte nach Absprache):
 - » Reflektion der eigenen Praxis und Haltung
 - » Erwartungen der Gemeinde: erfragen, testen, Veränderungen erklären;
 - » Bibelarbeit
2. Coaching für Pfarrer*innen oder Pfarr-Teams:
 - » Gottesdienst-Vorbereitung: Online-Gespräche und gemeinsame Arbeit an einem Text und/oder
 - » Gottesdienstbesuch und gemeinsame Nachbereitung
3. Moderiertes Gespräch in Gemeinden:
Laden Sie Ihre Gemeinde zu einem Austausch über Sprache im Gottesdienst ein! Wir moderieren.

Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie Bedarf an weiteren Formaten zu geschlechtergerechter Sprache haben.

Anmeldung

Bis zum 1.4.2021: go.akd-ekbo.de/21-gdgg



Grafik: Martin Radloff

Zielgruppe

Pfarrer*innen, Pfarr-Konvente, Pfarr-Teams

Leitung + Referentinnen

Prof. Dr. Ulrike Auga, Magdalena Möbius,
Dr. Katharina Schneider

Lernen in Begegnung – Judentum

Jüdisches Leben in Berlin – vielfältig und gefährdet

26.4.2021 10–17 Uhr

Berliner Missionswerk

Beschreibung

Neue Perspektiven gewinnen, im Gespräch mit anderen lernen, wahrnehmen, Vielfalt entdecken. Denn wer lediglich über andere Religionen redet, der hört am Ende nur sich selbst. Dialog – auf Augenhöhe und wahrhaftig geführt – macht sprachfähig nicht nur hinsichtlich anderer Religionen, sondern auch in Bezug auf den eigenen Glauben. »Lernen durch Begegnung« eröffnet solche Dialogperspektiven.

Jüdisches Leben in Berlin ist vielfältig und bunt, aber auch gefährdet. Wie sind die aktuellen Entwicklungen sowohl in den jüdischen Gemeinden als auch in der Gesellschaft aus jüdischer Perspektive einzuschätzen? Neben aktuellen Fragestellungen führt dieser Studientag in die verschiedenen jüdischen Strömungen (progressiv, masorti, orthodox) ein und bietet die Möglichkeit, sich vor Ort in zwei Synagogengemeinden ein Bild zu machen.

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende, an interreligiösen und theologischen Themen Interessierte, Lektor*innen, Prädikant*innen, Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen, Ethik- und Religionslehrer*innen

Leitung

Dr. Andreas Goetze (Landespfarrer für interreligiösen Dialog, EKBO)

Referent*innen

Rabbiner Nils Ederberg (M.A., Berlin) und
Rabbiner Yitzrak Ehrenberg (Jüdische Gemeinde zu Berlin)

Kosten

15 Euro (Studierende 5 Euro)

Anmeldung

Bis zum **1.4.2021**: go.akd-ekbo.de/21-begegnung

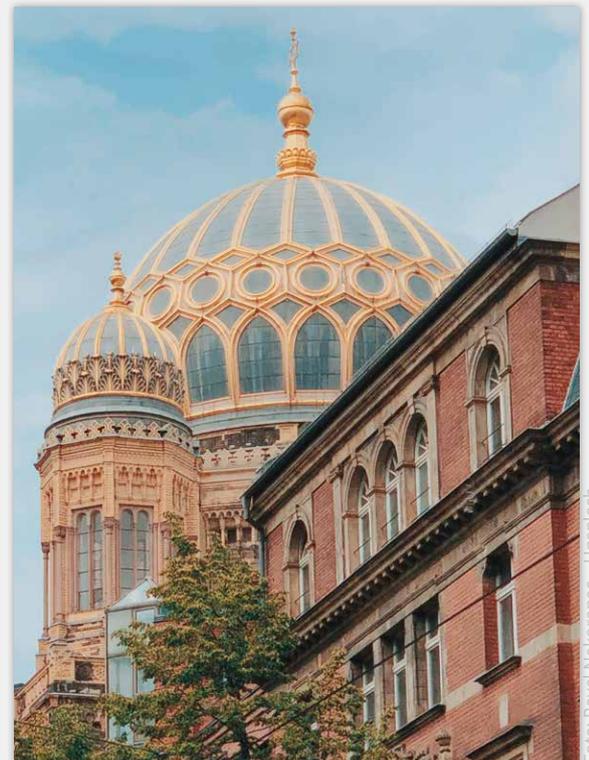


Foto: Pavel Nekoranec – Unsplash

»Die Himmel erzählen ...«

Einübung in eine Ökologische Spiritualität

28.4.^{18 Uhr} – 2.5.^{10 Uhr} 2021 Kloster Lehnin

Beschreibung

Manche können noch staunen, andere sind abgestumpft von Straßenschluchten und Funktionieren müssen. Der Psalmdichter (Ps19) lädt uns zu einer Spiritualität ein, die der natürlichen Mitwelt zuhören kann. Wie könnte sich dieser Glaube an die Leben schaffende Kraft mit einer tiefen Wertschätzung für alles Lebendige verbinden? Wie kann aus dieser Mystik eine Leidenschaft für den Umweltschutz entstehen (Laudato-Si216)? Ökologische Spiritualität ist mehr als Naturmystik. Sie führt uns zum Neu-Denken und dann zum persönlichen und gesellschaftlichen Handeln, das sich an der Kreativität und regenerativen Kraft der Schöpfung orientieren kann.

Methoden

Die Tage sind als Einübungszeit / Exerzitien konzipiert. Fünf Tage werden wir miteinander in Stille und Austausch nachsinnen, Texte der Heiligen Schrift betrachten, singen, beten und unsere Erfahrungen und Perspektiven miteinander teilen. Wir träumen davon, dass sich in unserer Region eine »Weggemeinschaft Ökologische Spiritualität« findet, die neue Wege eines ganzheitlichen ökologischen Engagements für ihre Kirchen und Gemeinschaften entdeckt und erschließt.

Zielgruppe

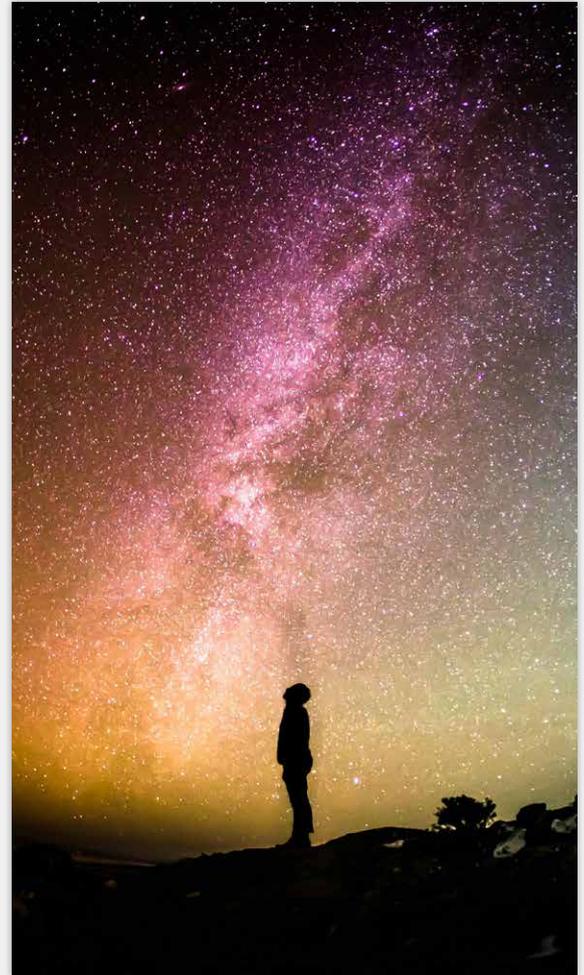
Berufliche und ehrenamtliche Multiplikator*innen

Leitung

Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität), Dr. Georg Wagener-Lohse (Mitglied der Kommission Bewahrung der Schöpfung im Ökumenischen Rat Berlin-Brandenburg)

Anmeldung

Bis zum **12.3.2021**: go.akd-ekbo.de/21-himmel



Kosten

200 Euro (zzgl. Unterbringung und Verpflegung)

»In den Tagen Jaels« (Richter 4-5)

Mirjamgottesdienst-Werkstatt-Tag 2021

29.5.2021 10-15 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

Beschreibung

Die Geschichte um Deborah, Jael und die Mutter des Sisera in Richter 4-5 ist ein in jeder Hinsicht bewegender Text: Er wartet dramaturgisch mit einer Vielzahl mitreißender Wendungen und schillernder Charaktere auf – allen voran ungewöhnlich machtvolle Frauen*figuren. Er konfrontiert aber auch mit schockierender Gewalt und einem provozierenden Gottesbild.

Die zugrundeliegende Arbeitshilfe macht sich auf die Spur dieser Dynamik: Wie gehen Frauen* mit Macht um – und wie miteinander? Was bedeutet es, dass sie Opfer, aber auch Täterinnen von Gewalt sind? Welcher verblüffende Rollentausch spielt sich zwischen den Geschlechtern ab? Wie sieht Empowerment für Mädchen* und Frauen* heute aus? Und schließlich: Wie lässt sich ein Verhältnis finden zu den »dunklen« Seiten des biblischen Gottes?

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende, theologisch Interessierte, Lektor*innen, Prädikant*innen, Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen

Leitung

Elke Kirchner-Goetze, Magdalena Möbius (Studienleiterinnen AKD) und Team

Referentin

Prof. Dr. Renate Jost (Neuendettelsau)

Kosten

20 Euro

Anmeldung

Bis zum **29.4.2021**: go.akd-ekbo.de/21-mirjam



Inhalte

- » biblisch-theologische Orientierungen (exegetisch und wirkungsgeschichtlich)
- » Bausteine für Gottesdienste (z. B. Krimigottesdienst)
- » kreative Ideen und Methoden für die Arbeit in der Gemeinde

Praxis des Herzensgebets

Einen alten Meditationsweg neu entdecken

28.6.–3.7.2021 Haus Grüntal

Beschreibung

Das Herzensgebet ist eine uralte Form christlicher Meditation. Die Wüstenmönche des 4. Jahrhunderts entdeckten das »reine Gebet«, oder das »Ruhegebet« – ein Gebet ohne formulierte Gedanken und Bilder, ohne Lob, ohne Dank, ohne Bitten. Bei dieser Art des Betens geht es ums pure Dasein in der Gegenwart vor Gott. Dieser Meditationsweg ist anschlussfähig für Menschen, die in unseren Gemeinden auf der Suche nach innerer Ruhe und spiritueller Orientierung sind.

In der Ruhe und Abgeschiedenheit des Haus Grüntal (im Barnim) haben wir Zeit für das Einüben des Herzensgebetes und für die Frage, wie wir das, was wir selber meditieren, anderen weitergeben können. Es bleibt Zeit für persönliche Stille und für die tägliche Gelegenheit, auch die spirituelle Übung des Bogenschießens kennen zu lernen.



Foto: R. Maschwitz

Zielgruppe

Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen, Menschen im Verkündigungsdienst, interessierte Multiplikator*innen

Leitung

Andrea Richter, Utz Berlin

Kosten

300 Euro (zzgl. Unterbringung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **22.5.2021**: go.akd-ekbo.de/21-herzensgebet

Virtuelle Gemeinde

Gottesdienst und Verkündigung in den Medien

1.7.¹⁰ Uhr – 2.7.¹⁷ Uhr 2021

Pastoralkolleg Meißen

Beschreibung

In Zeiten der Pandemie 2020 haben Kirchen, Gemeinden und Einzelpersonen eine Fülle medialer Verkündigungsformate entwickelt. Was bisher Rundfunk- und Fernsehanstalten vorbehalten war, wurde mit Kamera und Mikrophon regional und privat produziert. Die Tagung nimmt die Adressaten solcher Produktionen in den Blick. Wer sind die Nutzer an Lautsprecher und Bildschirm? Wie wichtig ist eine analoge und haptisch spürbare Gemeinde vor Ort für die mediale Übertragung von Gottesdiensten? Welche Rolle werden künftig online-basierte dialogische Formate für Verkündigung und Gemeindegearbeit spielen? Und welche Auswirkungen hat das für die theologische Rede von einer sichtbaren und unsichtbaren Kirche?

Zielgruppe

Pfarrer*innen und alle, die Interesse an der Verkündigung in den Medien haben

Leitung

Holger Treutmann (Pfarrer, Senderbeauftragter der evangelischen Kirchen beim MDR)

Kosten

83 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **4.6.2021**: go.akd-ekbo.de/21-virtuell



Foto: Bradley Hook – Pexels

Befreit!

Martin Luthers Hauptschriften von 1520

7.-9.7.2021 Pastorkolleg Niedersachsen, Loccum

Beschreibung

Was trägt die christliche Freiheit? Wozu Sakramente? Wie das Priestertum aller Glaubenden realisieren? Um diese und weitere spannende Fragen geht es Luther in seinen berühmten Hauptschriften von 1520: *An den christlichen Adel deutscher Nation*, *Über die Freiheit eines Christenmenschen* sowie *Zur Babylonischen Gefangenschaft der Kirche*.

Das Kolleg dient mit gemeinsamer Lektüre und theologischer Reflexion der eigenen Fortbildung und gibt zugleich Hinweise und Unterstützung für die Gestaltung von Gemeindeveranstaltungen über Grundfragen des christlichen Glaubens und die emanzipatorischen Aspekte reformatorischer Theologie.

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Christian Stasch

Referent

Dr. Georg Raatz (Amt der VELKD, Hannover)

Kosten

215 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **31.10.2020**: go.akd-ekbo.de/21-befreit



Foto: Peter H. Pixabay

Literatur-Tipp

»Befreit! Martin Luthers Hauptschriften von 1520«. Theologische Einführungen und Themenheiten

Heiko Franke | Georg Raatz (Hrsg.).
Im Auftrag der Kirchenleitung der VELKD.
EVA Leipzig, 160 S., 18 Euro

Zeit für den Text

Die alttestamentlichen Predigtperikopen übersetzen und auslegen

12.7.^{18 Uhr} – 16.7.^{9 Uhr} 2021 Studienseminar Pullach



Foto: Robert C – Pixabay

Beschreibung

Die Theologie eines Textes liegt in seiner Grammatik, sagte der jüdische Bibelwissenschaftler Benno Jacob. Und die Theologie der biblischen Texte ist die Substanz für die Predigt. Deswegen übersetzen wir in diesem Studienkurs die alttestamentlichen Predigtperikopen der kommenden Sonn- und Feiertage und bearbeiten sie exegetisch. Dieser Kurs ist sowohl für Hebräisch-Wiedereinsteiger*innen als auch für Teilnehmende mit aktiven Sprachkenntnissen geeignet.

Referent*innen

Dr. Dorothea M. Salzer (Judaistik, Potsdam),
PD Dr. Detlef Dieckmann (altes Testament, Bochum/Pullach)

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Kosten

343 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **15.1.2021**: go.akd-ekbo.de/21-text

»Building A Just Peace In An Unjust World«

Learning From The Anabaptist Tradition

25.-30.7.2021 Young Center for Anabaptist and Pietist Studies

Pastoralkolleg im Rahmen der EKBO-UCC-Partnerschaft

Elizabethtown College, Elizabethtown, Pennsylvania, USA

Beschreibung

»Suche Frieden und jage ihm nach!« Das ist nicht nur der Traum von Menschen guten Willens in allen Nationen, sondern auch Gottes Auftrag. Aber das Ziel des Friedens bleibt unerreichbar. Auf dem gemeinsamen Pastoralkolleg von UCC und EKBO wollen wir Wege erkunden, wie wir als Christ*innen auf kreative und effektive Weise zum Frieden beitragen können. Das Pastoralkolleg findet im zentralen Pennsylvania statt, wo eine der größten Gruppen der Kirchen zu Hause sind, die zu den »historic peace churches« gehören, nämlich Gemeinden der Anabaptisten-Tradition wie Mennoniten, Amish und Brüdergemeinde. Wir wollen in Erfahrung bringen, was wir aus ihrer Geschichte von fünf Jahrhunderten Pazifismus und gewaltlosem Widerstand (»Nonresistance«) lernen können. Dazu gehört auch ein Besuch der Farmen im Lancaster County.

An den Wochenenden vor und nach dem Kolleg besteht die Möglichkeit zu Gemeindebesuchen – Interesse bitte bei der Anmeldung angeben! Das Kolleg wird auf Englisch gehalten, punktuelle Übersetzungen sind möglich.

Zielgruppe

Pfarrer*innen, interessierte Mitarbeitende im Verkündigungsdienst, ökumenisch interessierte Berufliche und Ehrenamtliche

Leitung

UCC-Partnerschaftskreis der Penn Central Conference der UCC, Rev. Larry Smith – Informationen über Pfr. Andreas Schiel, schiel@kirche-gropiusstadt.de, Tel. 030 6668 9226

Referent*innen

Prof. Dr. Jeffrey Bach (Director of the Young Center for Anabaptist and Pietist Studies), Rev. Dr.Carolyn Call (Transitional Conference Minister, Penn Central Conference, UCC), Prof. Dr. i.R. Vernon Jantzi (Ehemaliger Direktor des Center for Justice and Peacebuilding, Eastern Mennonite University, Harrisonburg, Virginia), Rev. Michael Neuroth (Policy Advocate for International Issues, Justice and Peace Witness Ministries der UCC), Prof. Dr. Steven M. Nolt (Senior Scholar, Young Center for Anabaptist and Pietist Studies, Professor of History and Anabaptist Studies, Elizabethtown College)

Kosten – Ohne Anreise!

Inkl. Unterkunft und Verpflegung: EZ 540 US-Dollar, DZ 510 US-Dollar. Das Pastoralkolleg ist förderfähig.

Anmeldung

Bis zum **31.3.2021**: go.akd-ekbo.de/21-ucc



Einfach_Leben

Rekreatationswoche für Pfarrer*innen und ordinierte Gemeindepädagog*innen

9.8.^{18 Uhr} – 14.8.^{10 Uhr} 2021 Das Haus Grüntal



Beschreibung

Als Hauptamtliche im Pfarrdienst schaffen wir viel, meistens auch an den Wochenenden. Dabei kommt oft der Sabbat zu kurz. Unter dem Motto Einfach_Leben laden wir ein, eine Woche lang einfach da zu sein – im Angesicht des Schöpfers die eigene Spiritualität zu vertiefen. Wir laden ein zu Zeiten des Schweigens, zu meditativem Sitzen in der Stille und Schriftbetrachtung. An den Nachmittagen besteht die Möglichkeit, mit der Kunst des meditativen Bogenschießens Erfahrungen zu sammeln. Es bleibt viel Zeit zum Ausschlafen und Spaziergehen. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, sich geistlich begleiten zu lassen.

Das Haus Grüntal liegt eine Autostunde von Berlin entfernt in der Nähe von Bernau. Die Unterbringung erfolgt in schlicht ausgestatteten Einzelzimmern / Belegung als Doppelzimmer ist möglich. Die Duschen und WCs auf den Etagen werden gemeinsam genutzt.

Zielgruppe

Pfarrer*innen, ordinierte Gemeindepädagog*innen

Leitung

Utz Berlin (Pfarrer, Supervisor, Hausleitung Grüntal),
Andrea Richter (Meditationsleiterin, Beauftragte für Spiritualität in der EKBO)

Kosten

300 Euro (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)
Ermäßigung ist auf Anfrage möglich.

Anmeldung

Bis zum **1.6.2021**: go.akd-ekbo.de/21-einfach

Lernen in Begegnung

Zuversicht, Hoffnung, Mitgefühl – christliche und buddhistische Spiritualität im Gespräch

1.9.2021 15-20 Uhr

Lotos Vihara Meditationszentrum

Neue Blumenstraße 5 | 10179 Berlin (Nähe U5 Schillingstraße)

Umgeben von einem wunderschönen Garten, liegt das 500 m² große Gebäude zentral in der Neuen Blumenstraße in Berlin-Mitte. Es ist eine meditative Oase der Ruhe und der Besinnung, des Austausches und der persönlichen Entwicklung.

Beschreibung

Gelebte Spiritualität als gebildete Aufmerksamkeit zwischen Stille und Kontemplation einerseits, Engagement und gesellschaftspolitischem Handeln andererseits, nicht nur für sich, sondern im Dialog mit Menschen anderer Kulturen und Religionen. Mit ihren je eigenen Grundlagen kommen buddhistische und christliche Traditionen miteinander ins Gespräch und eröffnen wechselseitig Lern- und Entdeckungsmöglichkeiten.

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende, an interreligiösen und theologischen Themen Interessierte, Lektor*innen, Prädikant*innen, Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen, Ethik- und Religionslehrer*innen

Leitung

Dr. Andreas Goetze (Landespfarrer für interreligiösen Dialog, EKBO)

Referenten

Dr. Wilfried Reuter (spiritueller Leiter des buddhistischen Lotos-Vihara-Zentrums, Berlin), Dr. Andreas Goetze (Landeskirchlicher Pfarrer für den interreligiösen Dialog, EKBO)

Kosten

15 Euro (Studierende 5 Euro)

Anmeldung

Bis zum **15.7.2021**: go.akd-ekbo.de/21-zuversicht

Inhalte

- » Impulse
- » Gesprächsphasen
- » Kennenlernen christlicher und buddhistischer Meditationsübungen
- » Teilnahme an einer Abendmeditation im Lotos Vihara-Zentrum



Foto: 五弘士 ORIENTO – Unsplash

... da fängt das Leben an!

Konzepte innovativer Arbeit mit älteren Erwachsenen

6.-9.9.2021 Pastoralkolleg Ratzeburg

Beschreibung

Die Lebensphase Alter ist schon längst nicht mehr gleichzusetzen mit dem Rest des Lebens. Viele Ältere haben nach dem Ende der Berufszeit noch zahlreiche gute Jahre ohne große körperliche Einschränkungen vor sich. Zwischen den »jungen Alten« und den »Hochbetagten« können Jahrzehnte liegen.

Eine innovative und zukunftsfähige kirchliche Arbeit mit Älteren schöpft aus einer Vielzahl von Angeboten und Konzeptionen. Das »eine« Angebotsformat gibt es nicht mehr. Die Palette ist so bunt wie die Älteren vielfältig sind. In den vergangenen Jahren sind vielerorts Projekte, Veranstaltungsformen und Engagementfelder entstanden, die diesen sehr verschiedenen Bedürfnissen und Lebenslagen gerecht werden.

Inhalte

- » Differenzierung der verschiedenen Altersgenerationen
- » Konzepte kirchlicher Arbeit mit älteren und alten Menschen
- » Vorstellung erprobter Praxismodelle
- » Konzeptentwicklung für die eigene kirchliche Arbeit vor Ort

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Petra Müller (Referentin der Fachstelle Ältere der Nordkirche im Hauptbereich Generationen und Geschlechter, Kiel),
Sindy Altenburg (Pastoralkolleg Ratzeburg)

Kosten

380 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **1.7.2021**: go.akd-ekbo.de/21-alter

Freiraum Theologie

Eine Trilogie

3 Module Pastoralkolleg Ratzeburg, Berlin, Parchim

Beschreibung

Um den Klimawandel und dessen umweltpolitische Konsequenzen wird derzeit leidenschaftlich gestritten. Auch Theolog*innen sind in dieser Situation neu herausgefordert. Die theologische Rede von der Schöpfung hatte es in der Moderne nie leicht. Was kann sie jetzt beitragen, wenn viele um ein »Terrestrisches Manifest« (Bruno Latour) für die Menschheit ringen?

Bei dieser Frage setzt der Kurs an. Sein Ziel ist es, »Schöpfung« in der gegenwärtigen Situation neu zu bedenken. Dazu greifen wir zunächst auf die wichtigen Narrative der Tradition zurück. Wir diskutieren die Resonanzen, die sie in uns erzeugen. Und stellen die Frage nach ihrer heutigen Relevanz.

Ein weiterer Zwischenstopp führt uns in das Gespräch mit den Naturwissenschaften: Welche theologischen Modelle gibt es gegenwärtig, um Nähe und Grenze zu ihnen zu bestimmen? Welches Modell ist meins?

Zuletzt machen wir uns auf den Weg. Wir wandern durch den »grünen Streifen« am Ratzeburger See (an einem Tag). Wir richten den Blick nach außen und innen und gehen dem Begriff der Geschöpflichkeit nach. Was heißt das heute für uns, ein Geschöpf zu sein? Wie können wir das, was uns daran wichtig ist, verständlich und gehaltvoll vermitteln?

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Dr. Christopher Zarnow (Prof. für Systematische Theologie, Berlin),
Dr. Martin Zerrath (Pastoralkolleg)

Referent

Dr. Thorsten Moos (Physiker und Theologe, Prof. für Diakoniewissenschaft und Systematische Theologie/Ethik, Bethel)

Inhalte

- » Umweltethik und Schöpfungsglaube
- » Die Grundnarrative der Schöpfungstradition
- » Schöpfungslehre und Naturwissenschaft
- » Geschöpflichkeit heute verstehen und vermitteln
- » Wandern im Biosphärenreservat Schaalsee

Module | Kosten | Anmeldung

- » **Erster Teil: Schöpfung in Ratzeburg**
6.-10.9.2021 – Kosten: 174 Euro
go.akd-ekbo.de/21-schoepfung
- » **Zweiter Teil: Sünde in Berlin**
Gästehaus der Stadtmission
21.-25.2.2022 – Kosten: ca. 500 Euro
go.akd-ekbo.de/21-suende
- » **Dritter Teil: Hoffnung in Parchim**
Edith-Stein-Haus
29.8.-2.9.2022 – Kosten: ca. 200 Euro
go.akd-ekbo.de/21-hoffnung

Teilnehmende sind dazu ermuntert, an der gesamten Trilogie teilzunehmen. Dies ist nicht verpflichtend.

Klimakrise und Schöpfungstheologie

Biblisch-theologisch-zoologische Reflexionen

6.9.^{14.30 Uhr} – 9.9.^{13 Uhr} 2021 Woltersburger Mühle (Pastoralkolleg Loccum)

Beschreibung

Die Klimakrise wurde von der Corona-Krise kurzzeitig an den Rand gedrängt. Doch wird die Erderwärmung das Leben auf diesem Planeten noch wesentlich nachhaltiger beeinflussen als das Virus. Das Pastoral-kolleg nimmt die Phänomene in den Blick, die durch die Klimaveränderungen bereits gegenwärtige Wirklichkeit sind, und reflektiert diese biblisch-theologisch: Wie passt sterbende Artenvielfalt zu einem Schöpfer, der sein Werk ausdrücklich als gut preist, und welches Hoffnungspotential steckt in der Rede von einer neuen Schöpfung in Christus?

Parallel zur Arbeit an biblischen Texten finden Begegnungen mit Expert*innen von der BürgerEnergie Bohlsen statt, einem eigenen Nahwärmenetz, das das Dorf Bohlsen unabhängig von Öl und Gas macht. Wir befragen den Leiter des Wasser- und Bodenverbands Uelzen über sinkendes Grundwasser, zunehmende Dürre und Beregnung. Der Tagungsort Woltersburger Mühle lockt mit seinem »Weg der Schöpfung«, Schritte der Transformation zu sehen und zu gehen.

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Prof. Dr. Klara Butting (Woltersburger Mühle), PD Dr. Folkert Fendler

Referenten

Dr. Rainer Hagencord (Priester und Zoologe, Institut für Zoologische Theologie, Münster), Ulrich Ostermann (Wasser- und Bodenverbände Uelzen), Volker Krause (Bohlsener Mühle)

Anmeldung

Bis zum **31.10.2020**: go.akd-ekbo.de/21-klimakrise



Foto: Markus Spiske – Unsplash

Kosten

280 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

»Entwicklung, die zu mir passt ...«

Persönliche Stärken in die berufliche Entwicklung einbringen

Beratungsangebot

In jedem Berufsleben gibt es Ereignisse und Anlässe, die Fragen nach dem Sinn, der Motivation und der Ausrichtung des eigenen Tuns auslösen. Das ist ein gutes Zeichen, denn sie führen weiter zur Frage nach den eigenen Entwicklungsperspektiven. Bin ich noch am richtigen Ort? Wie kann ich mich in dem, was ich tue, persönlich und beruflich weiterentwickeln? Was fordert mich heraus? Wo sehe ich mich und meinen Dienst in den nächsten Jahren? Welche Veränderung passt zu mir als Person und zu den Stärken, die ich mitbringe?

Mit dem Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP) wurde ein wissenschaftlich fundiertes Verfahren entwickelt, um berufsrelevante Persönlichkeitsmerkmale zu erfassen und auszuwerten. Es handelt sich um einen Online-Fragebogen, den Sie am PC zu Hause ausfüllen (Zeitaufwand ca. 45 Minuten). Anschließend bekommen Sie umfangreiches schriftliches Auswertungsmaterial und es folgt ein Auswertungsgespräch (ca. 90 Minuten).

Termine hierfür sind jederzeit individuell vereinbar. Die Ergebnisse sowie das Gespräch unterliegen der Vertraulichkeit.

Anmeldung

go.akd-ekbo.de/pk-entwicklung

Das Verfahren ist besonders geeignet, um

- » in Veränderungssituationen Klarheit über die eigene Rolle und Persönlichkeit zu gewinnen
- » zu klären, wo ich gerade stehe und was mich herausfordert
- » die eigene berufliche und persönliche Entwicklung aktiv zu gestalten
- » sich auf ein Bewerbungsgespräch passgenau vorzubereiten
- » persönliche Stärken zu entdecken und einzubringen
- » sich selbst beruflich besser einzuschätzen
- » in Veränderungssituationen Klarheit über die eigene Rolle und Persönlichkeit zu gewinnen

Zielgruppe

Pfarrer*innen und andere berufliche Mitarbeiter*innen in Kirche und Diakonie

Leitung und Gespräch

Holger Bentele (Studienleiter AKD)

Kosten

90 Euro (inkl. Online-Fragebogen, umfangreichem schriftlichen Auswertungsmaterial sowie dem Auswertungsgespräch)

Kultursensible Beratung in Kirche und Gemeinde

6 Module EKBO und EKM

Beschreibung

Christ*innen leben und arbeiten heute in kulturell vielfältigen Kontexten. Das bereichert und weitet den Horizont. Es kann aber auch Identitätsfragen bei den Beteiligten auslösen und Konfliktpotential enthalten.

Der Kurs »Kultursensible Beratung in Kirche und Gemeinde« verbindet die Diskussion von interkulturellem und interreligiösem Wissen mit praxisorientierten Einheiten in verschiedenen Berufsfeldern. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, ihre eigenen interkulturellen Erfahrungen einzubringen und sie in der Gruppe zu reflektieren. Sie vertiefen ihre Kenntnisse, tauschen sich zu Erfahrungen und Zielsetzungen in der interkulturellen Arbeit aus und erweitern ihre Kompetenzen im Bereich kultursensible Beratung. Ziel des Kurses ist eine reflektierte innere Haltung sowie ein Wissensgewinn in Bezug auf interkulturelle Begegnungen und ihre Ermöglichung in der eigenen Arbeit. Jede*r Teilnehmende erhält ein Zertifikat.

Zielgruppe

Beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende aus EKBO und EKM – Pfarrer*innen, Religionslehrer*innen, Diakon*innen und Gemeindepädagog*innen, Krankenhaus- und Notfallseelsorger*innen, FEA-Interessierte, Erzieher*innen, Lektor*innen, Synodale, Mitglieder von Gemeindekirchenräten

Leitung

Pfarrerin Petra Albert (EKM), Pfarrer Holger Bentele und Pfarrer Dr. Andreas Goetze (EKBO)

Anmeldung

Bis zum **1.5.2021**: go.akd-ekbo.de/21-kultursensibel

Module

- » **8.-10.9.2021: Einführung**
Pastoralkolleg der EKBO, Brandenburg an der Havel
- » **14.10.2021: Interkulturelles Zusammenleben jenseits von Religion** – Vivantes Klinikum, Berlin-Neukölln
- » **25.11.2021: Interreligiöses Zusammenleben**
Berliner Missionswerk, Berlin-Friedrichshain
- » **13.1.2022: Kirche interkulturell und interreligiös** – Landeskirchenamt der EKM, Erfurt
- » **9.-11.3.2022: Gemeinde leben – interkulturell und interreligiös** – Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Lutherstadt Wittenberg
- » **28. oder 29.4.2021: Abschluss**
Berliner Missionswerk, Berlin-Friedrichshain

Drei Orientierungs- bzw. Einführungsseminare als Zoom-Veranstaltung (online) bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit dem Thema der Weiterbildung vertraut zu machen und sich zu entscheiden, ob Sie mit dabei sein möchten. Weitere Informationen auf go.akd-ekbo.de/21-kultursensibel

Kosten

Informationen finden Sie auf go.akd-ekbo.de/21-kultursensibel

Mentoratskolleg

Führen und Leiten

20.9.^{15 Uhr} – 24.9.^{13 Uhr} 2021 AKD Brandenburg



Foto: Michal Jarmoluk – Pixabay

Beschreibung

Einmal im Jahr veranstaltet das Pastoralkolleg im AKD in Zusammenarbeit mit dem Pfarramt zur Begleitung des Vorbereitungsdienstes in der EKBO eine Fortbildung für Gemeindementor*innen.

In vier aufeinander folgenden Jahren arbeiten wir je zu einem von insgesamt vier Kompetenzfeldern, die EKD-weit im Besonderen im Vikariat angelegt und entwickelt werden sollen: Seelsorge, Gottesdienst, Bildung und – so das Thema 2021 – Führen und Leiten.

Anmeldung

Bis zum **1.8.2021**: go.akd-ekbo.de/21-mentoratskolleg

Zielgruppe

Mentor*innen in der Vikariatsausbildung

Leitung

Pfarrer Olaf Trenn (Studienleiter für die Vikarsausbildung in der EKBO),
Pfarrerin Bettina Schwietering-Evers
(Ev. Linden-Kirchengemeinde)

Kosten

450 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Update Theologie

Neues Testament

22.9.^{10 Uhr} – 24.9.^{13 Uhr} 2021 Pastorkolleg Meißen

Beschreibung

Mit jedem Jahr wächst die zeitliche Entfernung zur eigenen Studienzeit. Gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen ebenso wie Umbrüche in der Kirche bringen Fragen mit sich, die während der Ausbildung noch keine Rolle spielten. Erfahrungen im Pfarramt lassen theologische Traditionen mit neuen Augen sehen und stellen frühere Einsichten auf den Prüfstand.

Die Reihe »Update Theologie« bietet die Möglichkeit, sich theologisch auf dem Laufenden zu halten, aktuelle Entwicklungen wahrzunehmen und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Inhalte

- » Austausch darüber, was uns im Blick auf das Neue Testament einst theologisch geprägt hat und was uns heute theologisch umtreibt
- » Überblick über den Weg der Neutestamentlichen Wissenschaft in der jüngeren Vergangenheit
- » Auseinandersetzung mit einer aktuellen Fragestellung
- » gemeinsame Lektüre und seminaristische Arbeit
- » Literaturumschau

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Prof. Dr. Marco Frenschkowski (Leipzig) und Dr. Heiko Franke (Meißen)

Anmeldung

Bis zum **20.8.2021**: go.akd-ekbo.de/21-updatent



Kosten

138 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

»Das Ich altert nicht«!?!* Orientierung in der zweiten Berufshälfte

20.-24.9.2021 Kloster Lehnin

* von Hannah Ahrendt



Foto: Gentleoo7 - Pixabay

Beschreibung

Auf der Basis des Erfahrungsschatzes eines langen Berufslebens und des erfahrungsgesättigten Wissens um das Wesentliche, sollen in diesen Bilanz- und Orientierungstagen neben dem persönlichen Rückblick Fragen zur Sprache kommen, die mit Blick auf die Gestaltung der verbleibenden Amtsjahre bedacht sein wollen. Das sind zum einen persönliche Aspekte, aber auch Fragen nach der Gestaltung und Zielsetzung des Dienstes. All dies in der Spannung abnehmender Kräfte und zugleich dem Wunsch aufzubrechen und etwas Neues zu probieren. Tägliche Meditation und Betrachtung biblischer Texte, kleine Wanderungen (u. a. zu den Sammelplätzen der Kraniche) und Naturbeobachtungen helfen, diese Tage in der Einheit von Körper und Seele zu erfahren.

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Holger Bentele, Andrea Richter

Kosten

380 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **15.7.2021**:

go.akd-ekbo.de/21-gelassenheit

Queere Theologien

27.-29.9.2021 AKD Brandenburg

Beschreibung

In Schulen und im Gemeindeleben wird es zunehmend alltäglich, dass Menschen sich zwischen oder jenseits der Kategorien von männlich oder weiblich verorten. Andere fühlen sich zwar einer dieser Kategorien zugehörig, hinterfragen aber die Starrheit und Hierarchie von zweigeschlechtlichen Ordnungen und betonen die Vielfalt der Möglichkeiten, als Frau* oder Mann* zu leben.

Queere Theologien bieten Anregungen für praktische Interventionen in binäre und heteronormative Ordnungen in Kirche und Gesellschaft. Sie verstehen sich als befreiende Theologien, die Strategien des produktiven Abweichens entwickeln, mit denen scheinbar nicht hinterfragbare geschlechtliche Normierungen unterbrochen werden können. Dabei werden geschlechtliche Normierungen in Verknüpfung mit anderen, zum Beispiel religiösen, kulturellen und sozio-ökonomischen avisiert. Praktische Intervention und theologische Reflektion gehen dabei Hand in Hand.

Ausgehend von übersichtlichen Einführungen in aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse wollen wir ausloten, wie queer-theologische Ansätze in der Praxis unserer Kirche wirksam werden können. In Workshops arbeiten wir gemeinsam an konkreten Umsetzungen und Praxismaterialien für Gottesdienste, für die Arbeit mit gemeindlichen Gruppen und Kreisen und für den Religionsunterricht.

Leitung

Magdalena Möbius (Studienleiterin Frauenarbeit),
Katharina Schneider (Studienleiterin Gender und Diversity),
Jeremias Treu (Studienleiter Konfirmandenarbeit)

Referent*innen

Dr. Kerstin Söderblom (Pfarrerin der EKHN, hat in den Fachgebieten Queer Theology, empirische Theologie und interkulturelle Seelsorge an der Goethe-Universität in Frankfurt geforscht und gelehrt.)

N.N.

Kosten

210 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung; mit Ermäßigungs-Option), Sonderkonditionen für Religionslehrkräfte (Anmeldung über ARU)



Anmeldung

Bis zum **15.8.2021**: go.akd-ekbo.de/21-queer

Martin Luther und andere Reformatoren und ihr Verhältnis zu Judentum und Islam

2 Module Berliner Missionswerk

Ökumenisches Zentrum | Georgenkirchstraße 70 (Haus 1)
Es ist geplant, die beiden Studiennachmittage zugleich als Zoom-Webinar anzubieten.

Beschreibung

Eine Spurensuche zwischen Toleranzpotential und faktischer Intoleranz

In den aktuellen Vorstellungen und Urteilen zum Judentum und zum Islam sind jahrhundertealte Bilder eingewoben, die auch innerhalb der reformatorischen Theologie lebendig waren und bis heute nachwirken. Die Reformatoren beförderten zum einen die Gewissens- und Glaubensfreiheit, verbanden sie mit Bildung für alle und einem gleichberechtigten Zugang der Menschen zu Gott. Zum anderen haben Martin Luther und andere Reformatoren gehässige und feindliche Äußerungen und Maßnahmen gegenüber den Juden und gegen Muslime hinterlassen.

Die Studiennachmittage geben einen Überblick über das Spektrum an Einsichten und Stellungnahmen aus der Zeit der Reformation und fragen, ob und in welcher Weise diese Äußerungen dem Antisemitismus und der Judenfeindschaft ebenso wie den antimuslimischen Stereotypen eine nachhaltige theologische wie gesellschaftspolitische Unterstützung gegeben haben. Dabei werden auch unterschiedliche Materialien und Ansatzpunkte zur Umsetzung in Gemeinde und Schule zur Sprache kommen.

Module – Auch einzeln zu besuchen!

- » **Do 30.9.2021**, 15–18 Uhr
Reformation und Judentum
- » **Do 28.10.2021**, 15–18 Uhr
Reformation und Islam

Zielgruppe

Pfarrer*innen, Mitarbeitende, Studierende, Ehrenamtliche

Leitung und Referent

Dr. Andreas Goetze (Landeskirchlicher Pfarrer für den Interreligiösen Dialog (EKBO), Studium der Evangelischen Theologie, Nebenfächer Philosophie und Judaistik, islamwissenschaftliche Studien und Studien zum orientalischen Christentum in Jerusalem und Beirut, Vikar in Jerusalem, spiritueller Reiseleiter für das Heilige Land)

Anmeldung

Modul 1: Bis zum **1.9.2021**: go.akd-ekbo.de/21-rf-judentum

Modul 2: Bis zum **1.10.2021**: go.akd-ekbo.de/21-rf-islam

Kosten

20 Euro

Geist und Prozess

Fortbildung zu spiritueller Prozessbegleitung

3 Module Kloster Lehnin

Beschreibung

In diesem Angebot geht es darum, Veränderungs- und Arbeitsprozesse spirituell zu durchdringen und theologisch zu reflektieren. Wir eröffnen einen Raum, in dem die Teilnehmenden auf ihre eigenen Kompetenzen aufbauen, die Impulse des Kurses im Blick auf ihren Arbeitsbereich weiterentwickeln und auf ihre Anwendbarkeit überprüfen können.

In drei einzelnen Kurswochen werden Kenntnisse, Entdeckungen, Haltungen in der Lerngemeinschaft eingeübt, reflektiert und vertieft. Dazwischen ist Zeit, diese zu erproben und Erfahrungen zu sammeln. Unterstützung bieten dabei Online-Meetings.

Methoden der vertieften Wahrnehmung und des schöpferischen Dialogs (angeregt aus unterschiedlichen Netzwerken, z. B. »Art of Hosting«, »Presencing Institutes« des MIT in Boston, Circle Way) werden verzahnt mit der Übungspraxis christlicher Spiritualität.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Zusammenspiel von rationalen und intuitiven Zugängen im Social Presencing Theater (SPT schöpft aus Quellen der darstellenden Kunst und kontemplativen Traditionen und verbindet Aufmerksamkeit und vertiefte Wahrnehmung mit kreativer Prozessarbeit und Körperlernen. SPT ist kein »Theater« in konventioneller Weise, sondern es geht darum, sichtbar zu machen, wo wir jetzt sind und wohin wir uns bewegen wollen).

Leitung

Andrea Richter

Referent*innen

Prof. Dr. Reiner Knieling und Pfarrerin Isabel Hartmann

Anmeldung – Voraussetzung ist ein telefonisches Vorgespräch!

Bis zum **1.8.2021**: go.akd-ekbo.de/21-prozess

Module

- » **4.-8.10.2021**
- » **25.-29.4.2022**
- » **10.-14.10.2022**

Beginn 16 Uhr, Ende nach dem Mittagessen

Inhalte

- » Wie kann die spirituelle Dimension alltägliche Prozess- und Gestaltungsarbeit in Gruppen, Gremien und Systemen durchdringen?
- » Wie können wir in der Kirche, Diakonie und Gesellschaft professionell arbeiten und zugleich theologisch verantwortlich mit dem Wirken des Geistes Gottes rechnen?
- » Wie werden wir dabei den Herausforderungen wachsender Komplexität gerecht?

Zielgruppe

Menschen aus unterschiedlichen Berufsgruppen, die ihre Beratungs- und Prozessverantwortung und ihre Leitungskompetenzen erweitern wollen. Menschen, die Inspiration suchen, wie sie die Dimension des Geistes verantwortlich in ihre vielfältigen Qualifikationen integrieren wollen. – **Die Teilnehmendenzahl ist auf ca. 25 begrenzt.**

Kosten

2.900 Euro (zzgl. MwSt.)

Zwischen Diplomatie und Bekenntnis

Studienreise ins kirchen-politische Berlin

18.10.^{16 Uhr} – 22.10.^{12 Uhr} 2021 Evangelische Akademie Berlin

Charlottenstraße 52–54 | 10117 Berlin
Übernachtung: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstraße | 10117 Berlin

Beschreibung

In Zeiten von Krise und Ungewissheit wird die Frage noch einmal schärfer: Welche Rolle spielt die evangelische Kirche in der Öffentlichkeit? Ist sie systemrelevant für die Gesellschaft oder für ihre Mitglieder? Ist sie eine taktvolle Verbündete für unangenehme Maßnahmen? Gegenüber oder Partnerin? Und wer macht das eigentlich – Kirchenpolitik? Wer vertritt »uns« da und wie geht das genau, mit welchen Intentionen und Ergebnissen?

Wir sind zu Gast beim Bevollmächtigten des Rates der EKD in Berlin und Brüssel, werden geführt und begleitet von Dr. Christian Staffa, Studienleiter für demokratische Kultur und Kirche und neu ernanntem Antisemitismusbeauftragten des Rates der EKD. Wir besuchen den Bundestag und treffen Gesprächspartner*innen mit Blick hinter die Kulissen, besuchen politische Projekte gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und treffen Akteure anderer Religionsgemeinschaften. Immer mit der Frage: Wie funktioniert das – in der Politik von Gott reden? Streiten und doch verbunden sein? Weltlich sein und doch nicht ganz von dieser Welt? Am Ende stehen Erfahrungen und Kriterien für die eigene Position in Gemeinde und Gesellschaft.

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Dr. Christian Staffa (Pastor und Studienleiter, Berlin)
Anne Gidion (Pastoralkolleg Ratzeburg)

Kosten

600 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **1.8.2021**: go.akd-ekbo.de/21-diplomatie



Foto: Maximilian Hofer – Pixabay

Predigen aus der Hebräischen Bibel

Neue Perikopen und jüdische Auslegungstraditionen: Eine Predigtwerkstatt

17.11.^{14.30 Uhr} – 19.11.^{13 Uhr} 2021

Patoralkolleg Meißen



Foto: zofiaEliyahu – Pixabay

Beschreibung

Manche sind von Abschnitten aus den Teilen des Kanons, die wir mit der jüdischen Gemeinde teilen, angeregt und angezogen. Andere »fremdeln« mit ihnen. Die jüngste Perikopenrevision beschert uns wenige neue Texte aus diesem Bereich und das Begleitmaterial ist noch spärlich. Wir wollen für einige solcher Abschnitte jüdische Quellen erschließen. Wie predigen wir mit jüdischen Texten vor einer christlichen Gemeinde? Diese Frage richtet sich auch auf die Apostel- und Evangelien-Überlieferung, die ja auch einmal jüdische Texte waren.

Anmeldung

Bis zum **15.10.2021**: go.akd-ekbo.de/21-predigtwerkstatt

Zielgruppe

Pfarrer*innen, Prädikant*innen

Leitung

Dr. Timotheus Arndt (Leipzig)

Kosten

138 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

»Fröhlich soll mein Herze springen«

Gottesdienst- und Predigtwerkstatt Advent und Weihnachten

22.11.^{18 Uhr} – 26.11.^{13 Uhr} 2021 Kloster Drübeck



Beschreibung

Im Übergang von einem Kirchenjahr zum anderen bietet dieser homiletische Kurs im Kloster Drübeck Gelegenheit, abseits vom Arbeits- und Zeitdruck der Adventszeit innerlich anzukommen im Advent. Im geschwisterlichen Gespräch wollen wir uns mit Anregungen beschenken lassen für die homiletischen Herausforderungen, die »alle Jahre wieder« in dieser Zeit auf uns zukommen. Die Auseinandersetzung mit den entsprechenden Predigttexten und das gemeinsame Gespräch über die homiletischen Herausforderungen münden in eine Phase der eigenen Predigtarbeit. Deren Ergebnisse stellen die Teilnehmenden sich gegenseitig vor und erfahren so weitere Anregungen und Vertiefung für ihre eigenen homiletischen Entwürfe. Auch das gemeinsame Singen und Musizieren und eine Ideenwerkstatt gehören zum Programm des Kurses.

Zielgruppe

Mitarbeitende im Verkündigungsdienst sowie Prädikant*innen

Leitung

Michael Bornschein und Sissy Maibaum

Kosten

50 Euro (zzgl. 385 Euro für Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **15.8.2021**: go.akd-ekbo.de/21-advent



Dr. Ilsabe Alpermann

Studienleiterin für Gottesdienst

Telefon +49 30 3191 260

E-Mail i.alpermann@akd-ekbo.de

Sekretariat & Seminarverwaltung **Gottesdienst**

Ariane Usche

Telefon +49 30 3191 215

E-Mail gemeinde@akd-ekbo.de

erreichbar: Mo–Fr 8–16 Uhr

akd-ekbo.de/gottesdienst



Holger Bentele

Studienleiter für die Pfarrer*innen-
fortbildung / Pastoralkolleg

Telefon +49 30 3191 301

Mobil +49 160 94 84 40 48

E-Mail h.bentele@akd-ekbo.de

Sekretariat & Seminarverwaltung **Pastoralkolleg**

Diana Schuster

Telefon +49 30 3191 302

E-Mail pastoralkolleg@akd-ekbo.de

erreichbar: Di–Fr 9.30–14.30 Uhr

akd-ekbo.de/pastoralkolleg



Andrea Richter

Studienleiterin für
Spiritualitätsarbeit

Telefon +49 30 3191 235

E-Mail a.richter@akd-ekbo.de

Sekretariat & Seminarverwaltung **Spiritualität**

Ariane Usche

Telefon +49 30 3191 215

E-Mail spiritualitaet@akd-ekbo.de

erreichbar: Mo–Fr 8–16 Uhr

akd-ekbo.de/spiritualitaet

Noch mehr Angebote aus dem Amt für kirchliche Dienste (AKD)

Arbeit mit Kindern

Beratung und Begleitung ehrenamtlich und beruflich Engagierter in den vielfältigen Formen kirchengemeindlicher Arbeit mit Kindern.

Ehrenamt

Ehrenamtliche und berufliche Mitarbeitende erhalten wichtiges Handwerkszeug in Form von Fortbildung und Beratung sowie durch die Bereitstellung von Materialien zur Ausübung ihres Engagements.

Familienbildung

Ein wichtiges Anliegen ist die Beratung, Unterstützung und Praxisentwicklung familienfreundlicher/-sensibler/-kompetenter Gemeinden.

Frauenarbeit

Arbeitsschwerpunkte sind die Fortbildung und Begleitung beruflicher und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen sowie die Vertretung der Frauenarbeit und geschlechtsspezifischer Themen in der EKBO und in gesellschaftspolitischen Gremien.

Gemeindeberatung

Der Arbeitsbereich unterstützt Gremien wie Gemeindekirchenräte, Kreiskirchenräte und Konvente oder einzelne Mitarbeitende bei der Weiterentwicklung und Strukturierung ihrer Arbeit, der Entwicklung neuer Arbeitsvorhaben oder Projekte und Umsetzung von Zielen.

Gemeindepädagogik

Das AKD bietet für Gemeindepädagog*innen (Mitarbeitende in der kirchlichen Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Seniorinnen und Senioren) gemeindepädagogische Grund- und Aufbaukurse an, die auf einen Fachschulabschluss und damit eine kirchliche Anstellungsfähigkeit zielen.

Gottesdienst

Sie finden hier Unterstützung und Beratung zu Themen wie Liturgie, Verständnis und Praxis des Abendmahls, Abendmahl mit Kindern und Konfirmanden oder die Revision der Perikopen.

Jugendarbeit

Der Arbeitsbereich Jugendarbeit begleitet und unterstützt die Jugendarbeit in den Kirchenkreisen der EKBO sowie die Arbeit der Evangelischen Jugend auf Landesebene.

Konfirmandenarbeit

Schwerpunkt ist die Fortbildung von beruflichen Mitarbeiter*innen, das Weiterentwickeln von Konzepten, das Ausprobieren von neuen Formaten und die Vernetzung der Konfirmandenarbeit in der EKBO.

Kulturelle Jugendbildung

Jugendkulturen sind seit jeher und immer wieder aktuelle Ausdrucksformen jugendlicher Sozialisation. In ihnen spiegeln sich Lebenswelten, Lebenslagen und Lebenshaltungen.

Auf akd-ekbo.de/arbeitsbereiche können Sie die einzelnen Arbeitsbereiche des AKD genauer kennenlernen und Einblicke in deren umfangreiches Fortbildungsangebot erhalten.

Leben in Vielfalt

Wenn Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Erwartungen und Hoffnungen zusammenleben und arbeiten, leben und arbeiten sie in Vielfalt. Ob Vielfalt stört oder beflügelt, hängt davon ab, wie sie gestaltet wird.

Lektor*innen / Prädikant*innen

Der Lektorenkurs befähigt die Teilnehmenden, selbständig agendarische Gottesdienste mit einer Lesepredigt zu leiten.

Männerarbeit

Schwerpunkte sind die Begleitung und Vernetzung der Männerkreise vor Ort und die Erweiterung des Fortbildungsangebots für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter.

Pastoralkolleg

In der Spannung von Vielfalt und konkreten Anforderungen schafft das Pastoralkolleg der EKBO Denk- und Freiräume, um die pastorale Praxis zu reflektieren, sich praxisrelevantes Wissen anzueignen, sich theologisch und geistlich zu vertiefen, Impulse zu bekommen und neue Perspektiven zu erschließen.

Religionspädagogik

Zu den Aufgaben gehören die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrkräften, Fortbildungen für die Konfirmandenarbeit, die Bereitstellung von Praxismaterialien und religionspädagogischen Medien, einschließlich der medienpädagogischen Beratung.

Schulkooperative Arbeit

Während der Religionsphilosophischen Schulprojektwochen wird der reguläre Schulalltag ausgesetzt und die Teilnehmenden sind eingeladen, sich intensiv und kritisch mit den Weltreligionen sowie mit philosophischen und ethischen Fragestellungen auseinander zu setzen.

Seelsorgeausbildung (SAF)

Die Angebote orientieren sich am Lernmodell der Klinischen = praxisbezogenen Seelsorge Ausbildung (KSA) und sind gekennzeichnet durch Reflexion der beruflichen Praxis, Selbsterfahrung und Einüben von Kommunikation. Dabei wird in besonderer Weise die spirituelle Dimension in den Blick genommen.

Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit

Durch die Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit nimmt die EKBO Verantwortung insbesondere für Kinder und Jugendliche in besonderen Notlagen am Rand der Gesellschaft wahr.

Spiritualität

Unsere Arbeit ist darauf gerichtet, unterschiedliche Formen und Traditionen christlicher Spiritualität einzuüben und als eine erfahrungsbezogene Weise des Theologietreibens in die Weiterbildung Haupt- und Ehrenamtlicher in unterschiedlichen kirchlichen Arbeitsfeldern einzubringen.

AKD: Veranstaltungsorte



AKD-Tagungshaus in Brandenburg

Amt für kirchliche Dienste
Am Burghof 5
14776 Brandenburg an der Havel



AKD-Tagungshaus in Berlin

Amt für kirchliche Dienste
Goethestraße 26–30
10625 Berlin (Charlottenburg)



Kloster Lehnin

Zentrum Kloster Lehnin
Klosterkirchplatz 1–19
14797 Kloster Lehnin

Übernachtung (pro Nacht)

EZ mit Bad/WC:	40,50 Euro
DZ mit Bad/WC:	55,80 Euro
EZ mit Etagenbad/-WC:	25,20 Euro
DZ mit Etagenbad/-WC:	46,80 Euro

Verpflegung

Frühstück: 8,50 Euro, HP: 17 Euro, VP: 25 Euro

Weitere Informationen sowie Anmelde- und Stornierungsbedingungen
finden Sie auf akd-ekbo.de/service/tagungsstaetten

Impressum

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Herausgeber

Amt für kirchliche Dienste in der EKBO
Goethestraße 26–30
10625 Berlin

Layout

Martin Radloff (AKD)

Bildnachweis

Rayne p. Grocks (Titelbild Pastoralkolleg,
S. 50 Brandenburg), Maria Federbusch (Titelbild
Spiritualität und Gottesdienst, S. 50 Lehnin)

Stand

September 2020

Eine Einrichtung der EKBO

■
■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
■

